



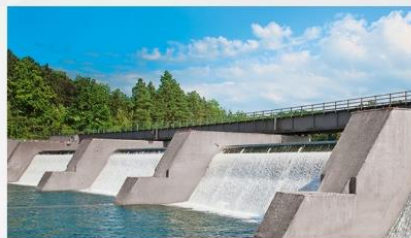
# **FORTSCHRITTSBERICHT 2021 DER F.EE-UNTERNEHMENSGRUPPE UMSETZUNG DER PRINZIPIEN DES UN GLOBAL COMPACT**



**ELEKTROTECH  
ENGINEERING**



**AUTOMATION  
ROBOTIK**



**ENERGIETECHNIK**



**INFORMATIK +  
SYSTEME**

---

## **INHALT**

---

<b>1</b>	<b>UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNG.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>MENSCHENRECHTE .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>ARBEITSNORMEN .....</b>	<b>5</b>
<b>4</b>	<b>UMWELT .....</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>KORRUPTIONSPRÄVENTION.....</b>	<b>8</b>

---

## 1 Unterstützungserklärung



Zeitraum 01.01.2021 – 31.12.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

die F.EE-Unternehmensgruppe unterstützt nun schon seit vielen Jahren und nach wie vor und unverändert die Prinzipien des UN Global Compact und ist bestrebt, diese in ihrem Einflussbereich bestmöglich auch weiterhin umzusetzen.

Die 1982 gegründete F.EE-Unternehmensgruppe gehört mit derzeit rund 1.100\* Mitarbeitenden zu den deutschen Marktführern in der Fertigungs- und Automatisierungstechnik. Neben dem Hauptsitz im oberpfälzischen Neunburg v. W. verfügt das Unternehmen über Niederlassungen in Frankfurt und Leipzig sowie internationale Standorte in China, Kroatien, Mexiko, Spanien, der Türkei und den USA.

Die F.EE-Unternehmensgruppe bietet mit den vier Geschäftsbereichen Elektrotech Engineering, Automation Robotik, Informatik+Systeme und Energietechnik sehr erfolgreich maßgeschneiderte Lösungen sowie individuell an die Anforderungen der Kunden angepasste Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Automatisierungstechnik, Robotik, Schaltschrankbau, Elektrotechnik und Informatik an. F.EE nutzt seine mehr als 40-jährige Erfahrung für die Entwicklung modernster, praxisorientierter Industriesoftware – u. a. für die virtuelle Inbetriebnahme – sowie von ERP-Lösungen für Projekt- und Auftragsfertiger.

Neben der weltweiten Automobil- und Zulieferindustrie zählen mittelständische Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen sowie Energieversorger, Kommunen und Kraftwerksbetreiber zum F.EE-Kundenkreis.

Auf den folgenden Seiten veröffentlichen wir unseren Fortschrittsbericht im Rahmen des „Global Compact“ der Vereinten Nationen für das Jahr 2021.

Hochachtungsvoll

gez. Johann Fleischmann  
Geschäftsleitung

\* Stand 12/2021

## 2 Menschenrechte

### PRINZIP 1:

Unternehmen sollen die internationalen Menschenrechte in ihrem Einflussbereich unterstützen und achten.

### PRINZIP 2:

Sicherstellung, dass sich das eigene Unternehmen nicht an Menschenrechtsverletzungen beteiligt.

Für die F.EE-Unternehmensgruppe sind der Schutz und die Förderung der Menschenrechte im Rahmen unseres Einflussbereichs selbstverständlich. Dafür sprechen wir uns offen in unserem Unternehmensleitbild aus. Die Geschäftsleitung bekennt sich darin ausdrücklich zur Einhaltung der Menschenrechte, Chancengleichheit, fairen Arbeitsbedingungen und zu Standards im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

„Als verantwortliche und praktizierende Unternehmer wissen wir, dass wirkliche Qualität nur dann entstehen kann, wenn wir den Menschen, die sich uns anvertrauen, täglich ein Klima zur Entfaltung ihrer Möglichkeiten und ihres Könnens bieten.

### Raum für Freude, Engagement und Kreativität!

So schaffen wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden die Basis für eine besondere Motivation und Begeisterung und für eine zwanglose Flexibilität. Dieses Miteinander erlaubt es uns, außergewöhnliche Ziele zu formulieren und Wissen, Ideen und Know-how zum Nutzen unserer Kunden einzusetzen.“

## PHILOSOPHIE

### LEISTUNGEN UND MASSNAHMEN:

In unserem Code of Conduct kommunizieren wir offen die Grundsätze unseres Handelns. Dies fordern wir auch von unseren Partnern, Lieferanten, Kunden und unseren Mitarbeitenden, um dadurch die Einhaltung internationaler Menschenrechte zu fördern.

Wir dulden keinerlei Diskriminierung aufgrund von Rasse und ethnischer Herkunft, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter und sexueller Identität oder Belästigung von Mitarbeitenden am Arbeitsplatz oder im täglichen Arbeitsumfeld. Unsere Unternehmenspolitik unterstützt ausdrücklich das allgemeingültige Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsrecht.

Durch unsere globale Präsenz mit Niederlassungen über den gesamten Globus verteilt, vereinen wir eine Vielfalt an Kulturen, Sprachen und ethnischen Hintergründen. Menschen aus über 20 unterschiedlichen Nationen arbeiten bei uns unter einem Dach. Ein aktiver Austausch und eine kreative Zusammenarbeit tragen zum positiven Gesamtklima innerhalb und dem Erfolg der gesamten Unternehmensgruppe bei.

Zur Unterstützung der Integration ausländischer Mitarbeitender fördern wir aktiv Sprachkurse, organisieren interkulturelle Treffen oder unterstützen bei Wohnungssuche und organisatorischen bzw. bürokratischen Angelegenheiten.

Transparenz beim Umgang mit personenbezogenen Daten hat im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Die Anforderungen der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) wurden auch weiterhin berücksichtigt und ausgeweitet. Für alle Mitarbeitenden ist im Intranet nachzulesen, welche Daten verarbeitet werden, woher diese stammen, wie lange diese gespeichert werden und welche Rechte jede/r im Hinblick auf ihre/seine eigenen Daten hat.



*Abb. 1: Die Geschäftsleitung der F.EE-Unternehmensgruppe  
(v. l.: Franz Weinzierl, Hans Fleischmann, Gerlinde Fleischmann, Robert Fleischmann).*

### **3    Arbeitsnormen**

**PRINZIP 3:**

Wahrung der Vereinigungsfreiheit und wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen.

**PRINZIP 4:**

Abschaffung jeder Art von Zwangsarbeit.

**PRINZIP 5:**

Abschaffung von Kinderarbeit.

**PRINZIP 6:**

Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung.

Für die F.EE-Unternehmensgruppe und deren Mitarbeitende ist die Achtung der Sozialstandards selbstverständlich.

**LEISTUNGEN UND MASSNAHMEN:**

Seit 2021 verpflichten wir unsere Lieferanten zur Einhaltung der Inhalte aus dem F.EE Code of Conduct und zur Beachtung der Konfliktmineralien-Verordnung. Die Sorgfalts- bzw. Prüfpflicht entlang der Lieferkette wird somit für EU-Importeure verbindlich. Ziel ist die Eindämmung der Finanzierung von Gewalt und Menschenrechtsverletzungen in Konflikt- oder Hochrisikogebieten.

F.EE spricht sich explizit gegen alle Arten von Zwangs- oder Kinderarbeit aus.

Unseren Mitarbeitenden steht es unverändert frei, sich im Rahmen ihrer Tätigkeit in Einzel- oder Gruppengesprächen zusammenzufinden. Um dies auch im Homeoffice zu ermöglichen, wurden zusätzlich Programme (z. B. Skype) auf den Rechnern installiert, um die Kommunikation auch auf der digitalen Ebene zu ermöglichen.

Ein besonderes Augenmerk wird auf die Erhaltung und Verbesserung gesunder und sicherer Bedingungen am Arbeitsplatz gelegt. „Gesunde Arbeitsplätze“ steigern das persönliche Wohlbefinden der Beschäftigten und tragen gleichzeitig wesentlich zur Erhaltung der Motivation, Leistungsstärke, Kreativität sowie zu einem positiven Arbeitsklima und damit auch zur Loyalität der Beschäftigten bei. Besonders in diesen schwierigen Zeiten werden diese Punkte noch wichtiger, um gestärkt aus der Krise hervorzugehen.

Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, freiwillige Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen, die in kurzen Intervallen regelmäßig stattfinden, und sich bei geplanten beruflichen Auslandsaufenthalten dahingehend über Impfempfehlungen beraten zu lassen.

Alle Arbeitssicherheitsstandards werden eingehalten, regelmäßig geschult und geprüft. Auch der Gesundheitsschutz wird in regelmäßigen E-Learning-Kursen behandelt, um die Mitarbeitenden zu informieren und dadurch Gefährdungen auszuschließen.

Zu den gegebenen Corona-Maßnahmen wie Masken, Testangebote, regelmäßige und aktuelle Informationen über das Intranet, Homeoffice etc. bot F.EE auch Impfungen im Haus an. Die Kantine wurde in ein Impfzentrum umgewandelt, so konnte einer Vielzahl von Beschäftigten die Möglichkeit geboten werden, die Impfung auf unkompliziertem Weg zu erhalten.

Um potenzielle Gefahrenquellen schnellstmöglich zu beseitigen, wurde im F.EE-Digitalportal eine neue Funktion namens „Melde einen Mangel“ geschaffen. Sollte den Mitarbeitenden bei den Betriebsgebäuden, -grundstücken etc. Mängel auffallen, die in Ordnung gebracht werden müssten, kann deren Meldung direkt über das Portal geschehen. Das jeweilige Anliegen kann mit oder ohne Foto schnell und unkompliziert eingegeben werden. Im Anschluss kümmert sich das interne Instandhaltungsteam um die schnellstmögliche Behebung, um eine Gefährdung auszuschließen.

Sollte es dennoch zu einem „Beinahe-Unfall“ kommen, muss dieser ebenfalls im F.EE-Digitalportal erfasst werden. Gefährliche Situationen können somit besser eingeschätzt und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Entsprechende Vorgehensweisen wurden bereits in aktuelle Sicherheitsunterweisungen mit aufgenommen.

In den Pausen können sich die Mitarbeitenden auf dem parkähnlichen Freigelände oder auch der modernen Cafeteria entspannen.

Um die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeitenden zu schützen und zu fördern, konnten unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes auch in 2021 wieder kostenlose Fitnesskurse in den unternehmenseigenen Räumen angeboten werden. Zusätzlich wurde noch ein Online-Fitnesskurs angeboten, dessen Kosten ebenfalls übernommen wurden.

Zweiradfahrer bei F.EE wurde ein Fahr- und Sicherheitstraining auf dem Betriebsgelände ermöglicht.



Unseren „jüngsten“ Mitarbeitenden, also den F.EE-Auszubildenden und Dual Studierenden, geben wir bereits zum Start in unserem Haus Informationen zum Thema gesunde Ernährung in Workshops mit auf den Weg.



Abb. 2: Eine Gruppe von F.EE-Auszubildenden.

Um noch stärker auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden einzugehen, wird auch unser digitales Feedbacksystem immer weiterentwickelt. Jeder kann dort anonym und zu jedem Thema Lob oder Kritik rund um F.EE äußern. Die Kommentare sollen zum Dialog anregen, Stärken aber auch Schwächen aufzeigen und Anreize für die Weiterentwicklung des Arbeitsumfeldes und des Unternehmens geben.

## 4 Umwelt

### PRINZIP 7:

Unterstützung eines vorsorglichen Ansatzes im Umgang mit Umweltproblemen.

### PRINZIP 8:

Ergreifung von Schritten zur Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit der Umwelt.

### PRINZIP 9:

Beschleunigung der Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien.

Wir verpflichten uns, verantwortlich und zukunftsorientiert im Sinne der Ressourcenschonung zu handeln und gehen daher mit unserem Bedarf an Energie, Wasser und anderen Rohstoffen gewissenhaft um. Für ein verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Unternehmen ist es von enormer Bedeutung, sich seiner gesellschaftlichen Vorbildfunktion bewusst zu sein. Wir achten bei unserer Arbeit darauf, die Natur als Lebensgrundlage für kommende Generationen zu achten und zu schonen und die ökologischen Folgen unseres wirtschaftlichen Tuns jederzeit zu bedenken.

Die Qualität unseres Lebens wird wesentlich durch die Gesundheit bestimmt, die die Voraussetzung für persönliche Zufriedenheit und Wohlbefinden ist. Der Arbeitswelt kommt hierbei eine große Bedeutung zu. Wir streben die Minimierung der Umweltbelastungen und die Erhöhung der Arbeitssicherheit

schon bei der Planung unserer gesamten betrieblichen Prozesse und der Entwicklung unserer Anlagen und Produkte unter Anwendung der besten verfügbaren Technik an.

#### **LEISTUNGEN UND MASSNAHMEN:**

Die auch in 2021 wieder durchgeführten DEKRA-Audits gewährleisten Sicherheit und Zertifizierung nach anerkannten Standards. Die vorhandenen und regelmäßig zertifizierten Umweltschutz- (ISO 14001) und Arbeitssicherheitsmanagementsysteme (OHRIS) unterstützen uns bei diesem Vorhaben und zeigen Verbesserungen auf. Durch regelmäßigen Kontakt und permanente Zusammenarbeit mit den Behörden (Gewerbeaufsicht), Berufsgenossenschaften, Verbänden und Fachleuten sind wir über rechtliche Änderungen informiert.

Durch die unternehmenseigenen PV-Anlagen auf einem Freigelände sowie den Gebäuden erzeugen wir jährlich mindestens 8,1 Mio. kWh Strom und kommen somit auf eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von über fünf Tonnen pro Jahr. Der erzeugte Strom wird u. a. für zwei Wallboxen verwendet, um dort die unternehmenseigenen Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge zu „betanken“ und somit die E-Mobilität an unserem Heimatstandort voranzutreiben.

Einen nicht unerheblichen Beitrag zum Wachstum CO<sub>2</sub>-armer Energiegewinnung leistet der Geschäftsbereich Energietechnik. Technische Lösungen und Standards werden konstant weiterentwickelt, um die Effizienz der von uns betreuten (Wasser-)Kraftwerke in Europa und weltweit noch weiter zu steigern.

Alle Mitarbeitende werden in regelmäßigen Abständen über das Intranet, die digitalen Infoboards oder die Mitarbeiternachrichten über einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt hingewiesen. Sparpotenziale werden aufgezeigt, um bereits im Kleinen positive Veränderungen zu erreichen.

Mit der Einführung einer digitalen Unterschrift können Ausdrucke vermieden und interne Prozesse beschleunigt werden. Insgesamt wurden Ausdrucke auf ein Minimum reduziert. Durch eine zentrale Steuerung der Drucker ist automatisch Schwarz-Weiß-Druck voreingestellt, unnötige Farbausdrucke werden somit vermieden.

So gut wie alle Arbeitsplätze wurden sukzessive mit Steckdosenleisten ausgestattet, die je nach Bedarf schaltbare und/oder nicht schaltbare Felder aufweisen. Die schaltbaren Felder helfen, alle angeschlossenen Geräte über nur einen Schalter vom Netz zu nehmen und bleiben somit nach Arbeitsende nicht im Stand-by-Modus.

Die schaltbaren Felder auf der Steckdosenleiste werden z. B. für den PC-Start aus dem Homeoffice benötigt. Über die unternehmenseigene „FactWorkMobile“-App besteht die Möglichkeit, den Arbeitsplatzrechner aus der Ferne zu starten. Dieser kann somit jederzeit eingeschaltet werden und muss nicht mehr nachts oder übers Wochenende durchlaufen. 100 Rechner, die nicht übers Wochenende durchlaufen, sparen somit über 20 kWh ein.

## **5 Korruptionsprävention**

#### **PRINZIP 10:**

Unternehmen sollen gegen alle Formen der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Unbestechlichkeit und Korruptionsfreiheit gehören zu unseren gelebten Werten und werden als solche zu jeder Zeit deutlich und offen kommuniziert. Wir überzeugen unsere Geschäftspartner durch unsere



Leistungen und unsere Kompetenz. Im Zusammenhang mit unseren geschäftlichen Tätigkeiten dürfen weder persönliche Vorteile angeboten und gewährt oder gefordert sowie angenommen werden.

#### **LEISTUNGEN UND MASSNAHMEN:**

Es ist uns ein Anliegen, alle unsere Mitarbeitenden jährlich wiederkehrend zum Thema Antikorruption zu informieren. Insbesondere zur Weihnachtszeit sind alle angewiesen, eingehende Präsente oder Ähnliches für die Weihnachtstombola zur Verfügung zu stellen.

Die F.EE-Unternehmensgruppe selbst wiederum schickt seit vielen Jahren keine Weihnachtsgeschenke mehr an Kunden. Stattdessen gilt „Spenden statt Geschenke“. Mit dieser Idee unterstützt F.EE jedes Jahr gemeinnützige Projekte – regional bis international. Wir glauben damit dem Sinn des Weihnachtsfestes am besten zu entsprechen und gleichzeitig aktiv gegen Korruption einzutreten.

Der Erlös der Weihnachtstombola von 2021 betrug 2.500,00 Euro. Dieser Betrag floss in eine größere Spendensumme ein, mit welcher regionale Vereine und Projekte unterstützt wurden. Vorschläge von Mitarbeitenden, welchen Einrichtungen oder Organisationen die Spenden zu Gute kommen sollen, werden dabei berücksichtigt. Die Empfänger waren die Tafel Nabburg, das Technische Hilfswerk Naburg, die Grundschule Neunburg sowie die Schützenvereine in Kröblitz und Kleinwinklarn.

Da aufgrund der Pandemie keine Weihnachtsfeier für die Mitarbeitenden stattfinden konnte, wurde ein Betrag von 50.000,00 Euro an das Aktionsbündnis „Deutschland hilft“ zugunsten der Flutopfer gespendet. Die Spendengelder werden u. a. für den Aufbau von Gemeinschaftswohnanlagen, Mobilheimen sowie die Anschaffung von Werkzeugen, Bautrocknern und Entschimmelungs-Anlagen verwendet, da noch immer viele Häuser unbewohnbar sind.

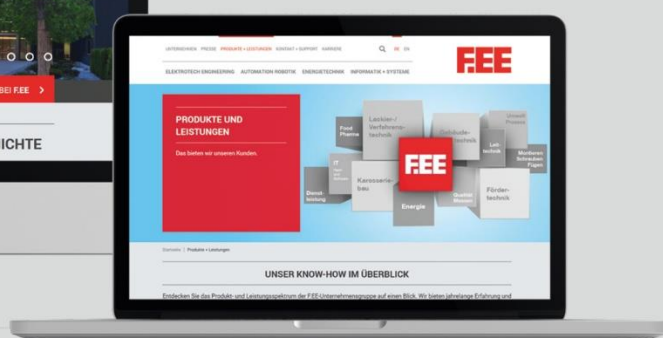
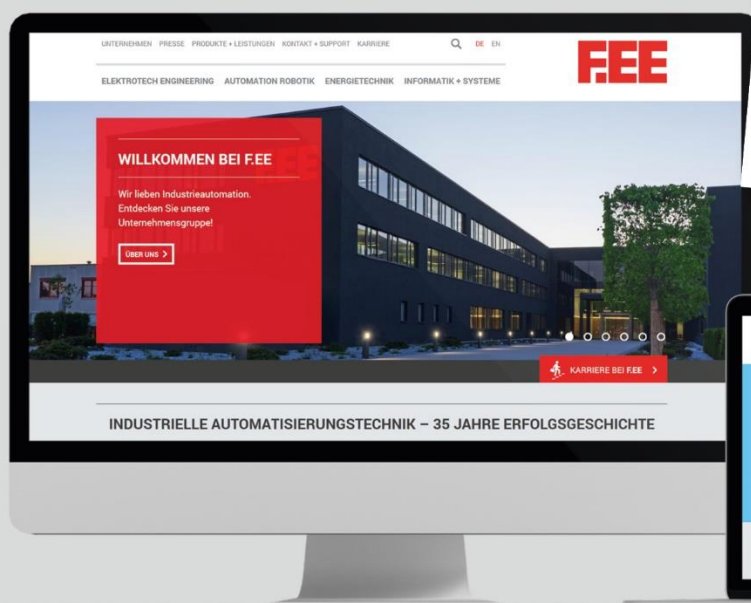
Der internationale Kinderkrebstag am 15. Februar 2021 wurde von den F.EE-Mitarbeitenden zum Anlass genommen, aus der F.EE-Kaffeekasse 1.500,00 Euro an die Kinderkrebshilfe Cham zu spenden. Dr. Stephanie Franke, die Vorsitzende der Selbsthilfegruppe, die mehrere Familien aus dem Landkreis Cham unterstützt, freute sich sehr über die Spende. Mit den Spendengeldern werden u. a. Herzenswünsche der erkrankten Kinder und auch deren Geschwister erfüllt oder den Familien finanziell unter die Arme gegriffen, z. B. in Form von Zuschüssen für Fahrtkosten oder Spezialrollstühlen.



*Abb. 3: Symbolische Scheckübergabe in Zeiten von Corona durch die F.EE-Mitarbeitenden Kathrin Dirnberger (links) und Christiane Vogt (rechts) an die Vorsitzende der Kinderkrebshilfe Cham, Dr. Stephanie Franke.*



WEITERE INFORMATIONEN  
ZUM F.EE-LEISTUNGS-  
SPEKTRUM FINDEN  
SIE UNTER  
**[www.fee.de](http://www.fee.de)**



FURTHER INFORMATION ABOUT THE F.EE SERVICE SPECTRUM YOU CAN FIND UNDER **[www.feegroup.com](http://www.feegroup.com)**

